

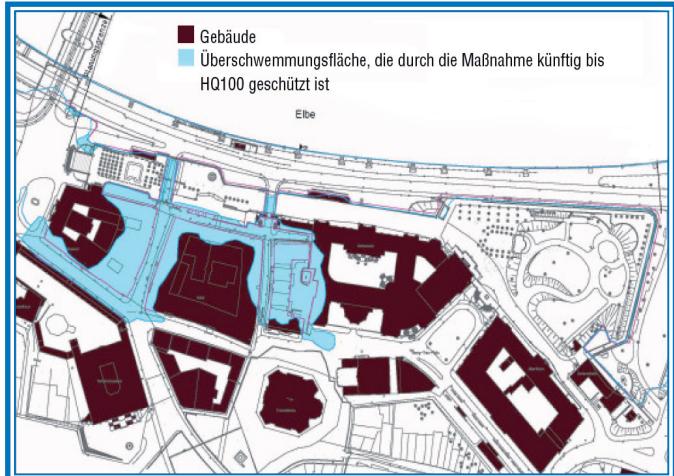
Umweltbericht 2005/2006 Fakten zur Umwelt

Anlage 5: Hochwasservorsorge Elbe



Nr.	Gewässer	Maßnahme
1	Elbe	Hochwasserschutzanlage für die Altstadt, die Wilsdruffer Vorstadt und die Friedrichstadt, Abschnitt 1: Hasenberg bis Augustusbrücke

Hochwasservorsorge Elbe



Gewässer:	Elbe	Ib_0059.pdf
	linkes Ufer, Elbe-km 55,1 bis 55,6	
Maßnahme:	Hochwasserschutzanlage für die Altstadt, die Wilsdruffer Vorstadt und die Friedrichstadt	
	Abschnitt 1: Hasenberg bis Augustusbrücke	
Ort:	Hasenberg bis Augustusbrücke	



Situation in der Münzgasse während des Hochwassers 2002

Bildquelle: <http://os.inf.tu-dresden.de>, Dr. Frank Mehner, 2002



Probeaufbau nach Fertigstellung 2007

Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2007

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Erhebliche Schäden an historischen Gebäuden, Einrichtungen, Straßen und Infrastruktur im Innenstadtbereich

■ Projektziel

- Gebietsschutz vor einem Elbe-Hochwasser bis HQ100 (entspricht einem Pegelstand von 9,24 m am Pegel Dresden Augustusbrücke) mit einer Freibordhöhe von 50 cm

■ Umsetzung

- Untersuchung der Brühlschen Terrasse auf Tauglichkeit als Hochwasserschutzanlage
- Ermittlung von Schwachstellen
- Verschluss eines Altkanals
- Mobile Verschlüsse an der Münzgasse und der Brühlschen Gasse

■ Ausführung

- Bauherr: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- Zeitraum: September 2006 bis März 2007
- Kosten: ca. 500.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben

■ Folgemaßnahmen

- Wartung und jährlicher Probeaufbau der mobilen Verschlüsse